

Selbstbedienung

Wir sprechen immer wieder von einer schnelllebigen Zeit, in der permanent Veränderungen von lieb gewordenen Gewohnheiten geschehen. Gerade im Bankgeschäft wurde durch den Einsatz der EDV und die damit verbundene globale Vernetzung ein Quantensprung ausgelöst, der sich nicht nur in der weltweiten Kommunikation auswirkt, sondern dem Kunden auch im

täglichen Umgang mit der Bank viele Veränderungen gebracht hat. Dazu gehören die neuen Formen der Erfüllung von Dienstleistungen durch die Bank, die sicher für viele Menschen nach wie vor gewöhnungsbedürftig sind, zum Beispiel die Selbstbedienung, die ja schon lange kein Schlagwort sondern tägliche Praxis im Bankgeschäft ist. Sie bedeutet rasche Information auf unkomplizierte Weise durch Kontoauszugsdrucker und Bargeld am Bankomat oder am Geldausgabeautomat außerhalb der Banköffnungszeiten. Nach wie vor wird das Geldabheben von vielen Kunden mit Misstrauen bedacht und somit abgelehnt. Dies bedeutet in der Konsequenz dann längere Wartezeiten an den Kassen. Ähnliches ist auch zu Bareinzahlungen von Zahl-

scheinen zu sagen. Diese Art der Transaktion ist sehr teuer. Eine Überweisung vom Girokonto ist billiger.

[Handwritten text, likely a student's attempt at a summary or answer, written in cursive on lined paper. The text is mostly illegible due to the handwriting.]

Kürzel/Kürzungen aus Eil- und Redeschrift

pa = ^ pa e = ^ Grant = Grant = Ges reg = r
pe = t pfl = | el = l ej = j | = | bew. k = re = r re = m
na = n ed. b = e wj = j du = du = h. J
berz = b^e lo = lo d = d v = v
auf = auf d = d sch = sch = s
stg = stg = stg